

Firmausflug 2025

St. Ulrich Kapelle, St. Anna Kapelle

Dieses Jahr bereiten sich im Pfarrverband Taufkirchen 29 Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vor, die am 12. Juli 2025 in St. Georg gespendet werden wird. Fester Programmpunkt der Vorbereitung ist der Firmausflug, der die Firmlinge zusammen mit Pfarrer Bensch und uns Firmhelfern durch den malerisch gelegenen Kapellen St. Ulrich und St. Anna führt.

Bei schönstem Frühlingswetter machten wir uns am Samstag, den 10. Mai gemeinsam auf den Weg, um zunächst mit der S-Bahn nach Sauerlach zu fahren. Dort angekommen, begannen wir unsere Wanderung an einem Wegkreuz an der Münchner Straße mit einem kurzen Gebet.

Über Forstwege, vorbei an Weidezäunen und Pferdekoppeln erreichten wir nach 40 Minuten zunächst die St.-Ulrichs-Kapelle, die mit ihrem wunderschönen Brotzeitplatz zu einer ersten Rast einlud. Gestärkt versammelten wir uns danach in der Kapelle, um dem Geheimnis des Gebets auf den Grund zu gehen.

Pfarrer Bensch nutzte den Vergleich zwischen dem Gebet und einem Handdygespräch mit einem guten und treuen Freund, um Struktur und mögliche Inhalte eines Gebetes darzulegen.

Im Anschluss daran bekamen die Firmlinge die Möglichkeit, ihr eigenes Anliegen als Gebet zu formulieren und als „persönliche Spuren“ in der Kapelle zu



hinterlassen. Einige Erläuterungen zur spätgotischen St.-Ulrichs-Kapelle mit ihrem barocken Hochaltar und ihren zahlreichen Fresken rundete unsere erste Station ab.

Ein schattiger Waldweg führte uns anschließend nach einer weiteren halben Stunde auf eine Lichtung mit der malerisch gelegenen St.-Anna-Kapelle, an der bereits alles für unseren geplanten „Freiluftgottesdienst“ vorbereitet war.

In Kleingruppen erarbeiteten die Firmlinge zunächst gemeinsame Fürbitten, die sie danach im Rahmen des Gottesdienstes vortrugen.

Pfarrer Bensch nutzte die Gelegenheit, unseren Firmlingen noch einmal den Ablauf der heiligen Messe sowie die relevanten liturgischen Texte ins Gedächtnis zu rufen, so, dass wir im Anschluss gemeinsam einen wunderbaren Gottesdienst unter freiem Himmel erleben konnten.

Schließlich halfen alle zusammen, die Bänke und die benötigten Utensilien aufzuräumen und zu verstauen. So, dass noch genug Zeit für ein kleines Fußballspiel blieb, bevor wir unseren Heimweg nach Taufkirchen antraten, um den Tag gemeinsam in der Eisdielen ausklingen zu lassen.

Nicola Hoogen